

Wegweiser in die Arbeitswelt

Übungsfirma „Kette und Kurbel“ in Nördlingen eröffnet / Chance für ALG-II-Empfänger

(pm). Fleißig wird an den Rädern geschraubt und geputzt, mit Eifer sind die Teilnehmer dabei, alte Fahrräder wieder verkehrstüchtig zu machen. Am vergangenen Dienstag wurde unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Hermann Faul und durch den Geschäftsführer der gemeinnützigen Bildungsgesellschaft BIB Augsburg gGmbH Matthias Gruber sowie durch den stv. Geschäftsführer der Arge SGB II Donau-Ries Karl Heider, die gewerbliche Übungsfirma „Kette und Kurbel“ in Nördlingen feierlich eröffnet.

Repariert, aufbereitet und anschließend verkauft werden hier gebrauchte Fahrräder zu günstigeren Preisen vor allem an Bedürftige, ohne in Wettbewerb und Konkurrenz mit den etablierten, gewerblichen Betrieben zu treten. Denn die Gemeinnützigkeit steht bei der neuen Fahrradwerkstatt des renommierten Bildungsträgers mit Hauptsitz in Augsburg im Vordergrund. Der Verkaufserlös fließt wiederum zurück in das berufliche Qualifizierungsprojekt.

In „Kette und Kurbel“ werden in Kooperation mit der Arge SGB II Donau-Ries, dem Abfallwirtschaftsverband Nordschwaben und der Stadt Nördlingen Erwerbslose in sechs Monaten praxisorientiert qualifiziert, um über diesen Weg den Einstieg ins Berufsleben zu schaffen. Vermittelt werden Kenntnisse in den Bereichen Fahrradtechnik, Lager und Logistik, Montage, Recycling, Verkauf und Verwaltung.

„Die Räder, die Sie hier sehen, haben wir im Team von Anfang bis Ende fertig gestellt“, erzählt Marc Peterek stolz, der sich auf die Montage spezialisiert. Hier lernen wir was Handfestes, mit dem nicht nur meine Kollegen und ich, sondern vor allem die Betriebe etwas anfangen können. Kette und Kurbel ist für mich eine Klasse Chance, den beruflichen Wiedereinstieg zu finden.“ Für die fachliche Betreuung der Teilnehmer sorgen ein Werkstattleiter und ein Zweiradmechanikermeister. Die sozialpädagogische Betreuung, die eine Vielzahl von Einzelfallhilfen umfasst, ist ein weiterer wichtiger Bestandteil der gewerblichen Übungsfirma.



Unter den Augen des stellvertretenden Landrats Peter Schiele (3.v.l.) und Nördlingens Oberbürgermeister Hermann Faul (2.v.r.) wurde die Übungsfirma „Kette und Kurbel“ eröffnet. Foto: Beckmann

„In Kette und Kurbel vermitteln wir unseren motivierten Teilnehmern neben der praxisnahen Simulation beruflicher Einsatzfelder auch eine Schlüsselkompetenz- und Bewerbungstraining. In Verbindung mit unserer sozialpädagogischen Betreuung, steigern wir so ihre Chancen, beruflich wiedereinzusteigen“, erklärt Markus Ternes, Leiter der Nördlinger Niederlassung. Wie muss man sich einen Arbeitstag bei Kette und Kurbel vorstellen? Durch die Schaufenster der 200 Quadratmeter großen Fahrradwerkstatt fällt helles Sonnenlicht. An jedem der 12 Arbeitsplätze liegt das Werkzeug griffbereit für die Radmontage. Auf dem roten Verkaufspodest glänzen fertig montierte Räder. Ein professionelles Lager mit Hunderten Ersatzteilen erzählt die spannende Geschichte zahlloser demontierter Drahtesel. Schrott- und Fundräder werden von den regionalen Wertstoffhöfen

oder mit dem firmeneigenen Transporter von Privatspendern abgeholt. Anschließend werden sie fachmännisch begutachtet und im Einzelfall ausgeschlachtet. Welche Ersatzteile werden für eine Reparatur gebraucht? Welche Fahrräder können noch fahrbereit gemacht werden, um das begehrte hauseigene Siegel: „Meistergeprüft“ zu erhalten? Fragen, die sich die 12 Teilnehmer täglich stellen müssen. In mühevoller Kleinarbeit arbeitet das Kette- und Kurbel-Team dann die teils aufwendigen und notwendigen Reparaturen ab. Tretlager und Schaltungen werden auseinandergebaut, Achter mit sicheren Handgriffen entfernt, kontrolliert und zu einem neuen Fahrrad für den Verkauf zusammengeschraubt. Dann sind die Kollegen von der Verkaufsabteilung dran und freuen sich auf viele Kundenkontakte mit interessanten Infos rund ums Rad. Neben der Übungsfirma bietet der

Bildungsträger BIB Augsburg gGmbH in Nördlingen weitere berufliche Qualifizierungsprojekte, die durch die Arge SGB II Donau-Ries finanziert werden. Beispielsweise ein Trainings- und Qualifizierungszentrum für Elektro- und Metalltechnik, ein außerschulisches Jugendprojekt mit dem Ziel, den externen Hauptschulabschluss nachzuholen und ein IT-Lerncenter mit vielfältigen Weiterbildungsangeboten, beispielsweise aus den Bereichen EDV, Bürokommunikation, Lager und Logistik, Rechnungswesen. Bei allen beruflichen Qualifizierungsprojekten stehen arbeitsmarktnahe Fachinhalte im Vordergrund.

- Übungsfirma „Kette und Kurbel“, Würzburger Straße 7, Nördlingen, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und von 12.30 bis 14.30 Uhr. Gebrauchte Fahrräder werden kostenlos abgeholt (Tel: 09081 7899010).